

Einleitung	15
-------------------------	----

L

ÖKOLOGIE, UNTERNEHMENSPOLITIK UND BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE — EIN BEZIEHUNGSPROBLEM

1. Kapitel: Die ökologische Herausforderung der Unternehmen	23
1.1 Die Unternehmen als mögliche Akteure von Umweltpolitik	23
1.2 Ökologische Unternehmenspolitik als grundlegende Führungsaufgabe	31
1.3 Die ökologische Herausforderung übergreift alle Funktionsbereiche des Unternehmens	34
1.4 Der kommunikative Kontext der ökologischen Herausforderung	39
2. Kapitel: Auf der Suche nach einem angemessenen Ökologiebegriff	43
2.1 Das ökologische Problem als Resultat einer verselbständigten Ökonomie	43

2.2	Ökologie als Leitwissenschaft?	47
2.3	Die Rede von Ökologie ist eine andere als die von Umweltorientierung	51
X 2.4	Sozialökologie zielt auf die Verteidigung der sozial konstituierten Natur	60
3. Kapitel:	Die bisherige betriebswirtschaftliche Rezeption des Ökologieproblems	67
3.1	Eine fachdisziplinäre Entwicklung und ihre praktischen Hintergründe	67
3.2	Marketingorientierte Zugänge	71
3.3	Managementorientierte Zugänge	74
3.4	Produktionswirtschaftliche Zugänge	78
3.5	Zugänge von einer gesellschaftstheoretischen Analyse des Ökologieproblems her	86
X 4. Kapitel:	Unternehmenspolitische Entscheidungsfreiräume im ökologischen Handlungsfeld	91
4.1	Die Beziehung zwischen Ökonomie und Ökologie	91
4.2	Die Frage nach ökologischen Handlungsfreiräumen von Unternehmen	95
4.3	Motive und Hemmnisse ökologischer Unternehmenspolitik	98
X 4.4	Theorieanschlüsse der Frage nach Handlungs- und Entscheidungsfreiräumen	106

II.

THEORETISCHE GRUNDLAGEN FÜR EINE KONZEPTION ÖKOLOGISCHER UNTERNEHMENSPOLITIK

5. Kapitel:	Systemorientiertes, ganzheitliches, integriertes Management — Chancen und Risiken	123
5.1	Von der Betriebswirtschafts- zur Managementlehre — Ambivalenzen einer Entwicklung	123
5.2	Systemtheorie und Unternehmensführung	130

5.3	Der systemorientierte Ansatz der Betriebswirtschaftslehre	135
5.4	Das Konzept Integriertes Management als Vorschlag zur Fortführung des systemorientierten Ansatzes.....	140
5.5	Die Systemtheorie als (nebenbei ökologische) Einheitswissenschaft?.....	144
5.6	Neuere systemtheoretische Entwicklungen	147
6.	Kapitel: Die steigende Bedeutung normativen Managements angesichts der ökologischen Herausforderung	157
6.1	Unternehmenspolitik.....	157
6.2	Wertewandel und ökologische Unternehmensverfassung	165
6.3	Das normative Management im Geflecht der Managementebenen	169
6.4	Unternehmensphilosophien	174
6.5	Unternehmenskultur	176
7.	Kapitel: Möglichkeiten einer sozialökologischen Ethik für Unternehmen	191
7.1	Ethik zwischen Krisenerfahrung und verbaler Runderneuerung.....	191
7.2	Das Problem der Anthropozentrik	198
7.3	Die Diskursethik und ihre Probleme.....	209
7.4	Die Dialektik der Aufklärung als Hintergrund zeitgemäßer Unternehmensethik	216
7.5	Elemente einer sozialökologischen Unternehmensethik	222
8.	Kapitel: Auf dem Weg zu einer kritischen Theorie der Unternehmung.....	231
8.1	Volkswirtschaftliche Aspekte	232
8.2	Betriebswirtschaftliche Aspekte	243

III.

BAUSTEINE FÜR EINE PRAGMATIK SOZIALÖKOLOGISCHER UNTERNEHMENSPOLITIK

9. Kapitel: Funktionsorientierte Unternehmenspolitik	257
9.1 Der Kurzschluß von Bedürfnissen auf materielle Güter	257
9.2 Der Gedanke der funktionsorientierten Unternehmenspolitik	262
9.3 Eine exemplarische Illustration: die deutsche Automobilindustrie	268
9.4 Perspektiven und Operationalisierungsmöglichkeiten	271
10. Kapitel: Strategische Innovationspolitik	279
10.1 Strategische Selbstthematization unternehmenspolitischer Handlungsfreiräume	279
10.2 Strategische Komponenten ökologischer Unternehmenspolitik	286
10.3 Ökologisches Innovationsmanagement	293
10.4 Produktpolitik und ökologischer Strukturwandel	298
11. Kapitel: Ökologische Information und Kommunikation	305
11.1 Die Grundidee ökologischer Informationssysteme im Unternehmen	305
11.2 Der Aufbau eines ökologisch orientierten Steuerungs-, Planungs- und Kontrollinstrumentariums	313
11.3 Ökologische Kennzahlen und die Produktion von Wert und Qualität	321
11.4 Externe ökologische Kommunikation	329

12. Kapitel: Ökologische Organisations- und Personalentwicklung	351
12.1 Der bestehende rechtliche Rahmen für die Organisation des betrieblichen Umweltschutzes	352
12.2 Die Integration ökologischer Aspekte in das Ziel- und Beurteilungssystem der Führungskräfte	358
12.3 Die Einbindung ökologischer Aspekte in die Fachfunktionen und Aufgaben der Mitarbeiter	361
12.4 Organisationsentwicklung und ökologische Organisationsentwicklung	365
12.5 Ökologische Personalentwicklung	383
Zum Schluß	391
Abbildungsverzeichnis	399
Literatur	401